

***Workshop***

***Europäische Klimaußenpolitik***

***Diepholz***

***Baptiste Aguila***





# ***Kurz über mich...***

- ***Geboren in Angers, Westfrankreich***
- ***Seit 2005 in Berlin***
- ***Seit 2019 bei den Grünen***
- ***Ehem. Sprecher LAG Europa Berlin***
- ***Gründer eines Zentrums für  
Klimaaußenpolitik (ECCFP)***
- ***Kandidat Europaliste BDK 2023***





# ***Ablauf des Workshops***

- ***Inhaltlicher Input zur europäischen Klimaaußenpolitik***
  - ***Wie steht es mit der globalen Klimapolitik?***
  - ***Wie kann die Europäische Union auf die globale Klimapolitik wirken?***
  - ***Was bedeutet Klimaaußenpolitik?***
  - ***Was sind die Schlüssel einer europäischen Klimaaußenpolitik?***
- ***Diskussion in kleinen Gruppen***
- ***Vortrag der Gruppenergebnisse***
- ***Debatte und Abschluss***



# ***Wo stehen wir global?***



***Wer emittiert global?***

***Wer trägt Verantwortung?***

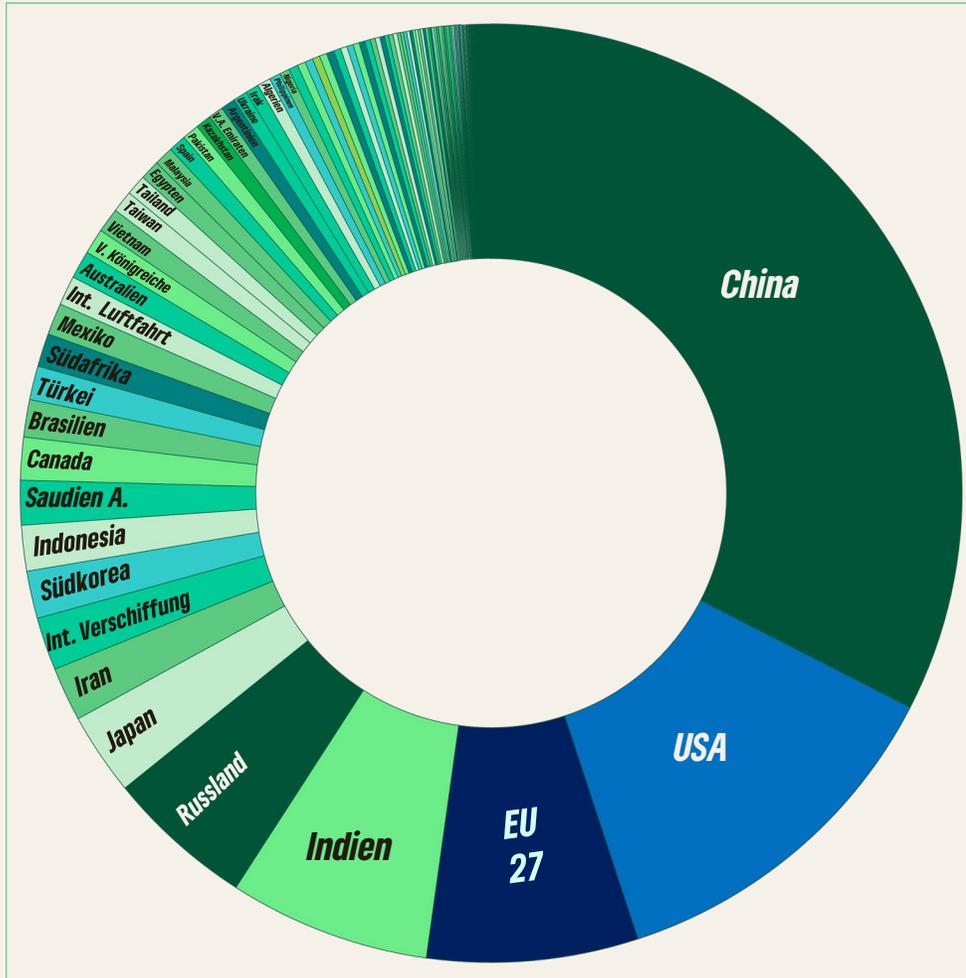
***Wer schuldet wem?***

***Wo wird emittiert?***

***Wohin werden Emissionen exportiert?***



# Wer emittiert global?



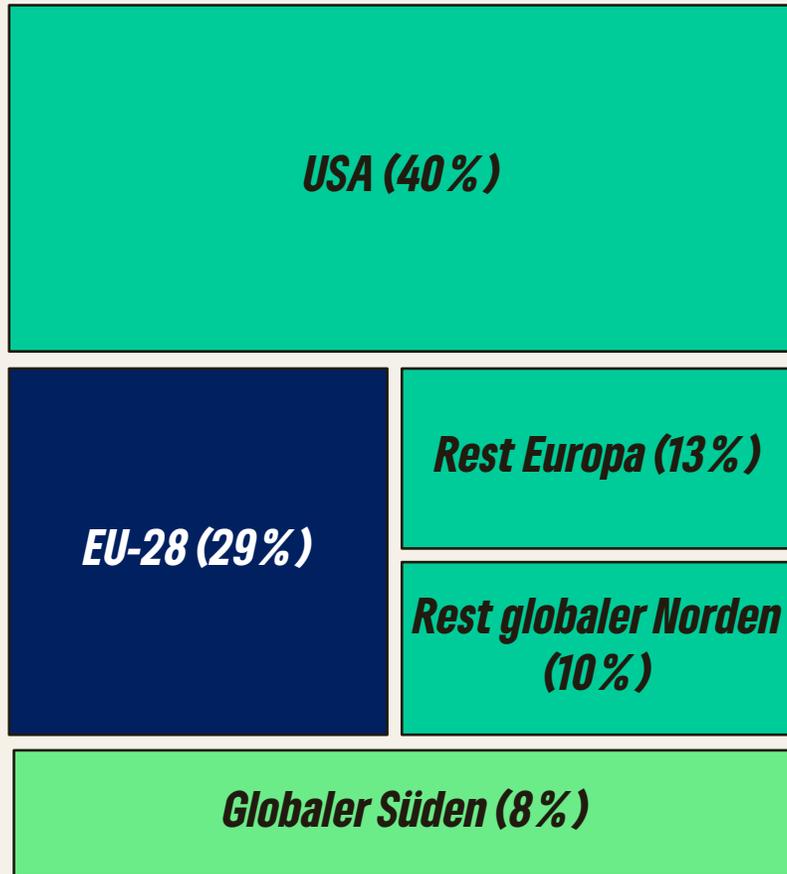
**Im Jahr 2021 waren die Treibhausgasemittenten:**

**China (30,9%), die USA (13,5%), EU-27 (7,3%), Indien (7,3 %), Russland (4,8%), (2,9%), Iran (2,0%), oder Deutschland (1,7%)**

**Wenn die Treibhausgasemissionen nur als absolute Zahlen berechnet werden, dann sind China, die USA und die EU die größten Treibhausgasemittenten**



# Wer trägt Verantwortung?



**Wenn die historischen Pro-Kopf-Emissionen inklusiv der exportierten Treibhausgasemissionen berechnet werden ergibt sich folgendes Bild:**

- Die USA sind für 40%, die EU-28 für 29%, Osteuropa für 13% und den übrigen globalen Norden für 10% verantwortlich**
- Dagegen beträgt die Verantwortung des gesamten globalen Südens lediglich 8%**

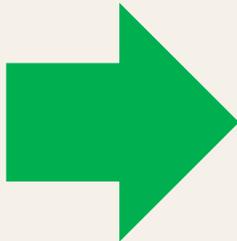


# Wer schuldet wem?

**169  
Billionen \$  
Globaler  
Norden**



**22 Billionen  
\$ Globaler  
Süden**



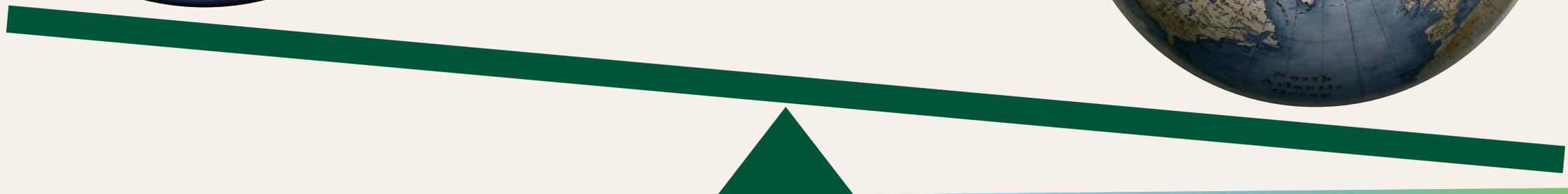
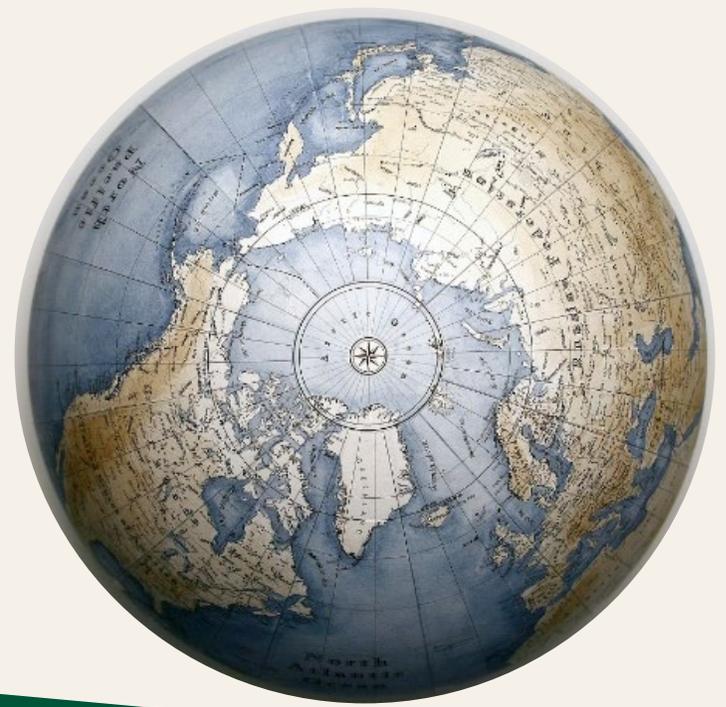
**191  
Billionen \$  
Globaler  
Süden**

***Wenn die Verantwortung für die Klimakatastrophe finanziell berechnet (gemessen an 1,5°C) wird, ergibt sich ein Bild der Kompensationen:***

- Die Gruppe der Überemittenten (USA, EU, Rest globaler Norden) schulden insgesamt 170 Billionen \$ an die Unteremittenten (v.a. Globaler Süden)***
- Die Gruppe der Unteremittenten, die unter dem Niveau vom Paris (1,5°C) liegen, darunter Indien, China, Sub. Afrika und übriger globaler Süden sollten 191 Billionen € bekommen.***



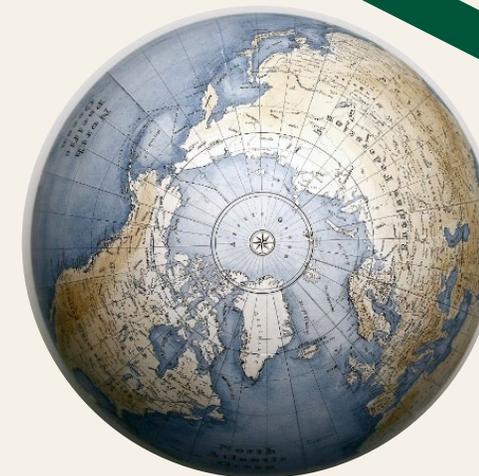
# ***Eine differenzierte Verantwortung?***





# ***Das Prinzip der Gemeinsamen aber differenzierten Verantwortung***

- ***Das Prinzip der gemeinsamen aber differenzierten Verantwortung (Common But Differentiated Responsibilities – CBDR) gilt als Dreh- und Angelpunkt der internationalen Klimaverhandlungen***
- ***Seit 1992 gelten zusätzlich die jeweiligen Fähigkeiten (Respective Capacities) der Länder, sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen und eine nachhaltige Transformation einzuleiten.***
- ***Eine europäische Klimaaußenpolitik soll die drei Prinzipien berücksichtigen: Gemeinsame aber Differenzierte Verantwortung sowie die Berücksichtigung unterschiedlicher Fähigkeiten.***

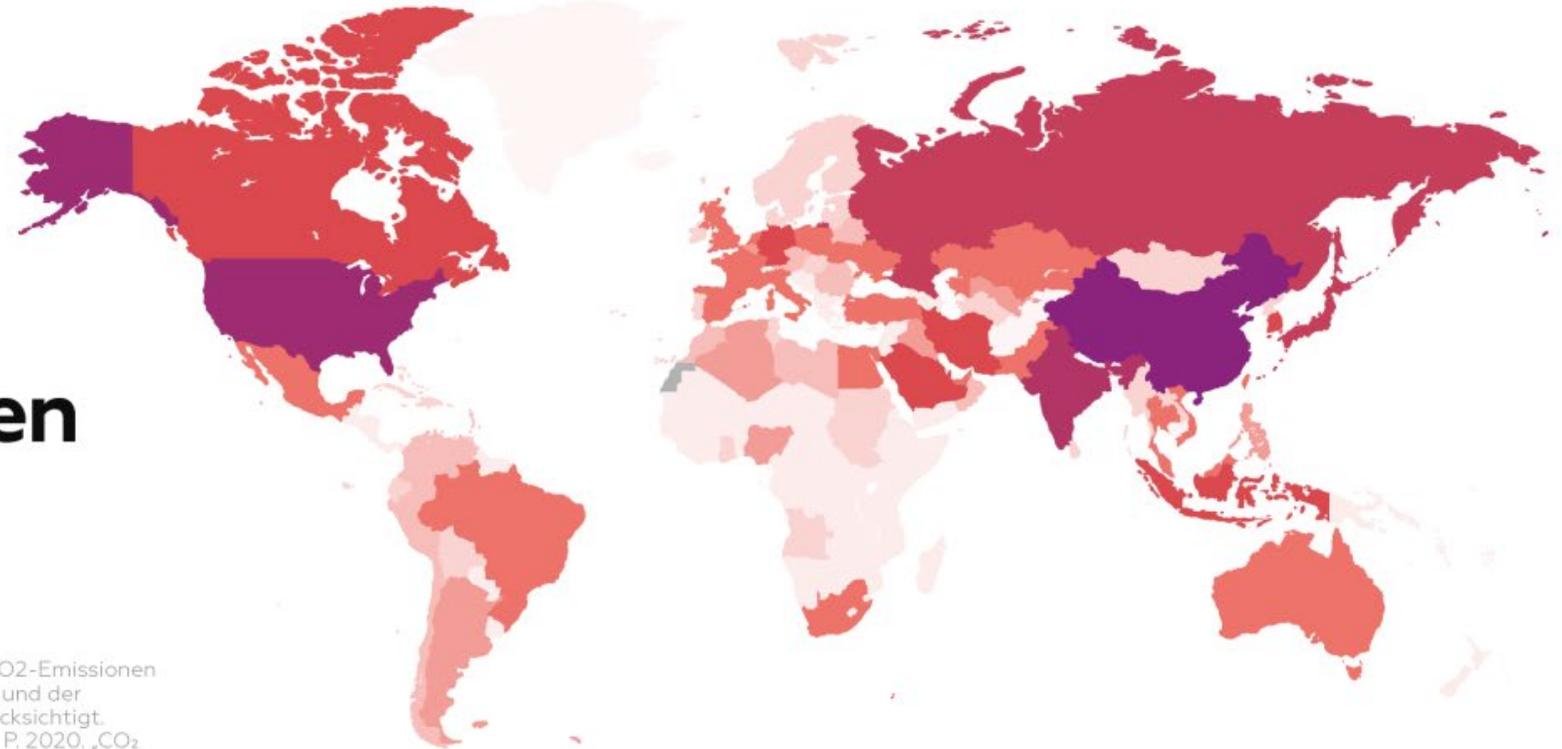




# Wo wird weltweit emittiert?

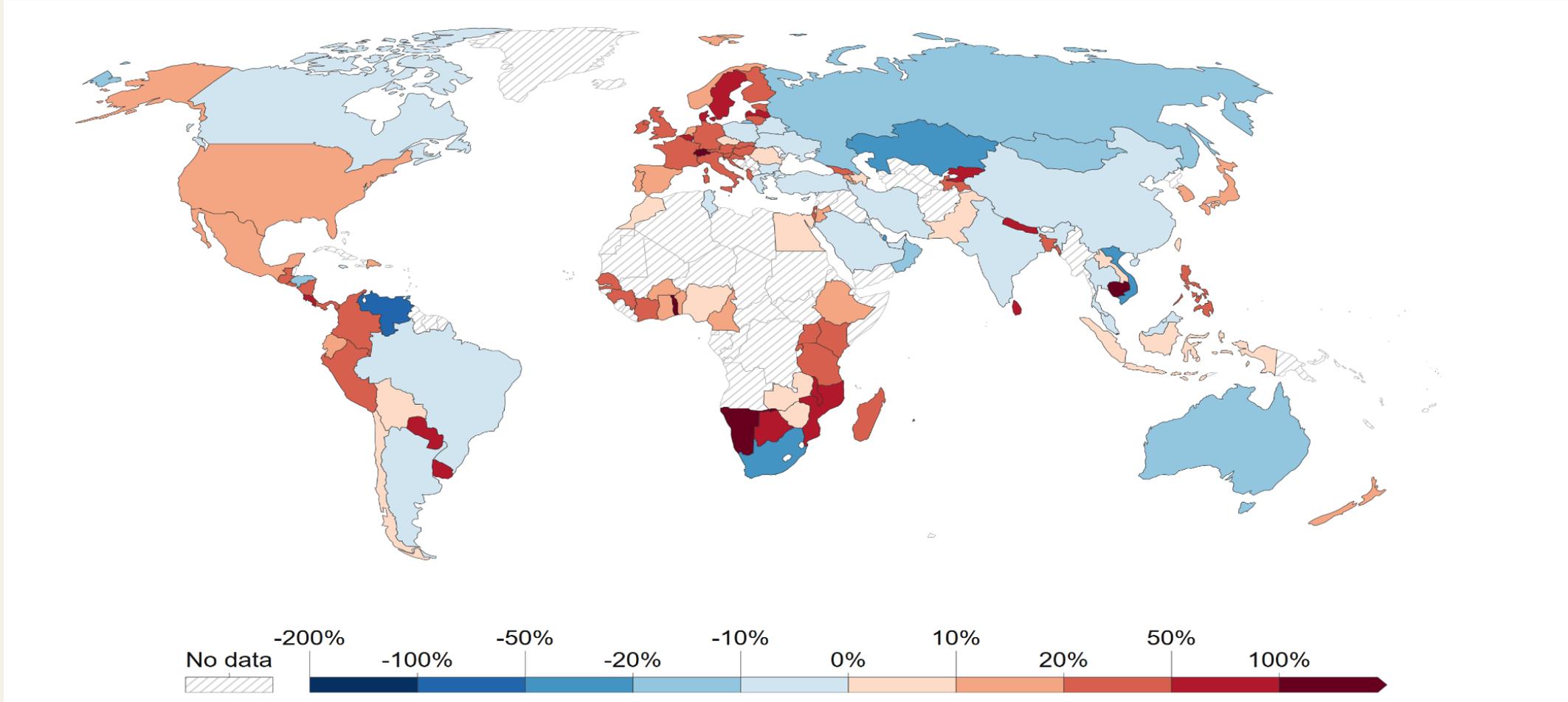
## CO<sub>2</sub>-Emissionen 2021

Hinweis zu den Daten: Erfasst sind CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Nutzung fossiler Brennstoffe und der Industrie. Landnutzung ist nicht berücksichtigt.  
Quelle: Ritchie, H.; Roser, M.; Rosado, P. 2020. „CO<sub>2</sub> and Greenhouse Gas Emissions“. Veröffentlicht auf OurWorldInData.org. <https://ourworldindata.org/co2-and-other-greenhouse-gas-emissions>. | Our World in Data basierend auf dem Global Carbon Project (2022). <https://ourworldindata.org/co2-emissions>.



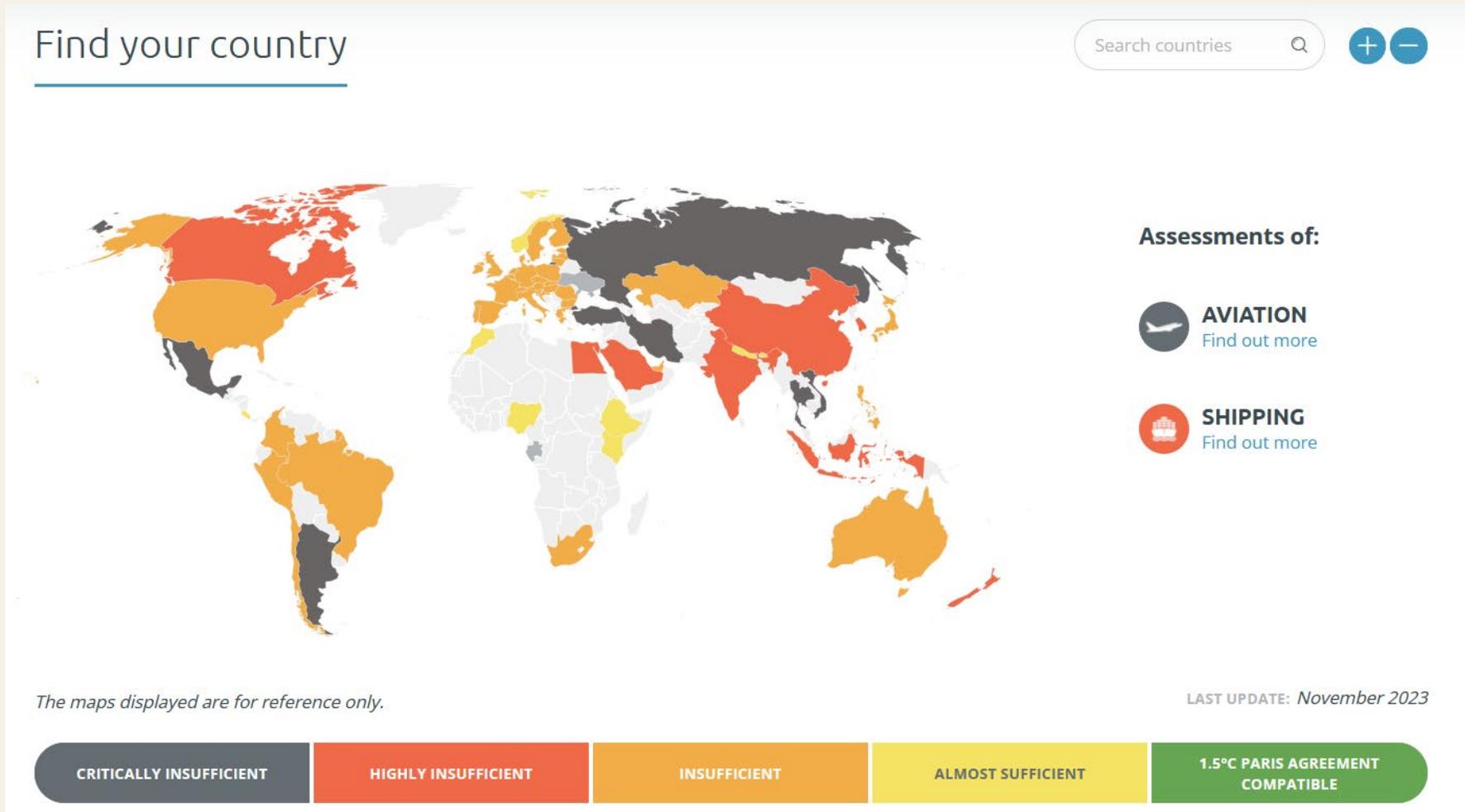


# *Wohin werden Emissionen exportiert?*





# Wie werden die Klimaziele umgesetzt?





# ***Wo stehen wir global?***



***Wie steht es mit der globalen Klimapolitik?***

***Wie kann die Europäische Union auf die globale Klimapolitik wirken?***

***Was bedeutet Klimaaußenpolitik?***



# Wie steht es mit der globalen Klimapolitik?

- **Das Pariser Klimaabkommen (2016) setzt langfristige Ziele für die Weltgemeinschaft fest: Durchschnittstemperatur deutlich unter 2°C zu begrenzen, und 1,5°C anstreben.**
- **Das 1,5°C Ziel ist kaum noch zu erreichen (IPCC-Synthesereport Climate Change 2023) und bewegen uns derzeit auf ein 2,8°C Pfad zu.**
- **Die Implementierung der nationalen Klimaaktionspläne (NDCs) durch die Weltgemeinschaft ist zu langsam – während die Kipppunkte (z.B. Eisschmelzen) näher rücken**





# Wie kann die EU global wirken?

- **Die Europäische Union kann durch Klimadiplomatie in den Vereinten Nationen, in internationalen Organisationen, durch minilaterale, regionale, und bilaterale Beziehungen sowie durch Klimapartnerschaften auf die globale Klimapolitik und auf die Klimapolitik der Staaten wirken.**
- **Aber: die Europäische Union ist auf die Mitarbeit der EU-Mitgliedstaaten angewiesen und hat derzeit keine integrierte Klimaaußenpolitik – weder auf nationaler noch auf europäischer Ebene...**





# ***Was bedeutet Klimaaußenpolitik?***

- ***Ursprünglich basiert Klimaaußenpolitik auf die klassische internationale Klimadiplomatie***
- ***Doch: Klimaaußenpolitik ist mehr als Diplomatie***
- ***Klimaaußenpolitik bedeutet die Ausrichtung aller Politikfelder an die globalen Klimaziele – alle Maßnahmen werden danach ausgerichtet***
- ***Eine europäische Klimaaußenpolitik bezieht sowohl die supranationale als auch die nationalen Akteure ein – vor allem beim Europäischen Auswärtiger Dienst (EAD)***





# ***Die Schlüssel einer Klimaaußenpolitik***



***Wer sind die Akteure einer europäischen Klimaaußenpolitik?***

***Was sind die Instrumente einer EU-Klimaaußenpolitik?***

***Was sind die Wirkungsbereiche einer EU-Klimaaußenpolitik ?***



# ***Wer sind die Schlüsselakteure?***

- ***Die Europäische Kommission hat eine wichtige Rolle der Koordinierung zwischen Generaldirektionen.***
- ***Der Europäischer Rat billigt Schlussfolgerungen für die Klimaverhandlungen und wird im Team EU tätig.***
- ***Der Europäische Auswärtiger Dienst (EAD) ist ein Schlüsselakteur der Klimaaußenpolitik – führt die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik und koordiniert die Botschaften der EU-Mitgliedsstaaten (Green Diplomacy Network)***
- ***Die EU-Außenminister:innen sind für eine europäische Klimaaußenpolitik entscheidend durch ihre Rolle im Rat der Europäischen Union (Rat)***





# Wer sind die Schlüsselakteure?

## United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC)

### Europäische Klimaaußenpolitik

Europäische  
Kommission

Europäischer Rat

Europäischer  
Auswärtiger Dienst

Rat der Europäischen  
Union

Europäisches  
Parlament

### Green Diplomacy Network (Grünes Diplomatisches Netzwerk)

General-Direktionen

EU-Mitgliedsstaaten

Team EU Diplomacy

Ratsgruppe  
Internationale  
Umweltaspekte

Ausschuss für  
auswärtige  
Angelegenheiten

Einheit für  
Klimaaußenpolitik

Botschaften der  
Mitgliedsstaaten

Sonderbeauftragte  
für  
Klimaaußenpolitik

Außenministerien  
Mitgliedsstaaten

Ausschüsse  
Mitgliedsstaaten

Europäische Unternehmen

Europäische Zivilgesellschaft



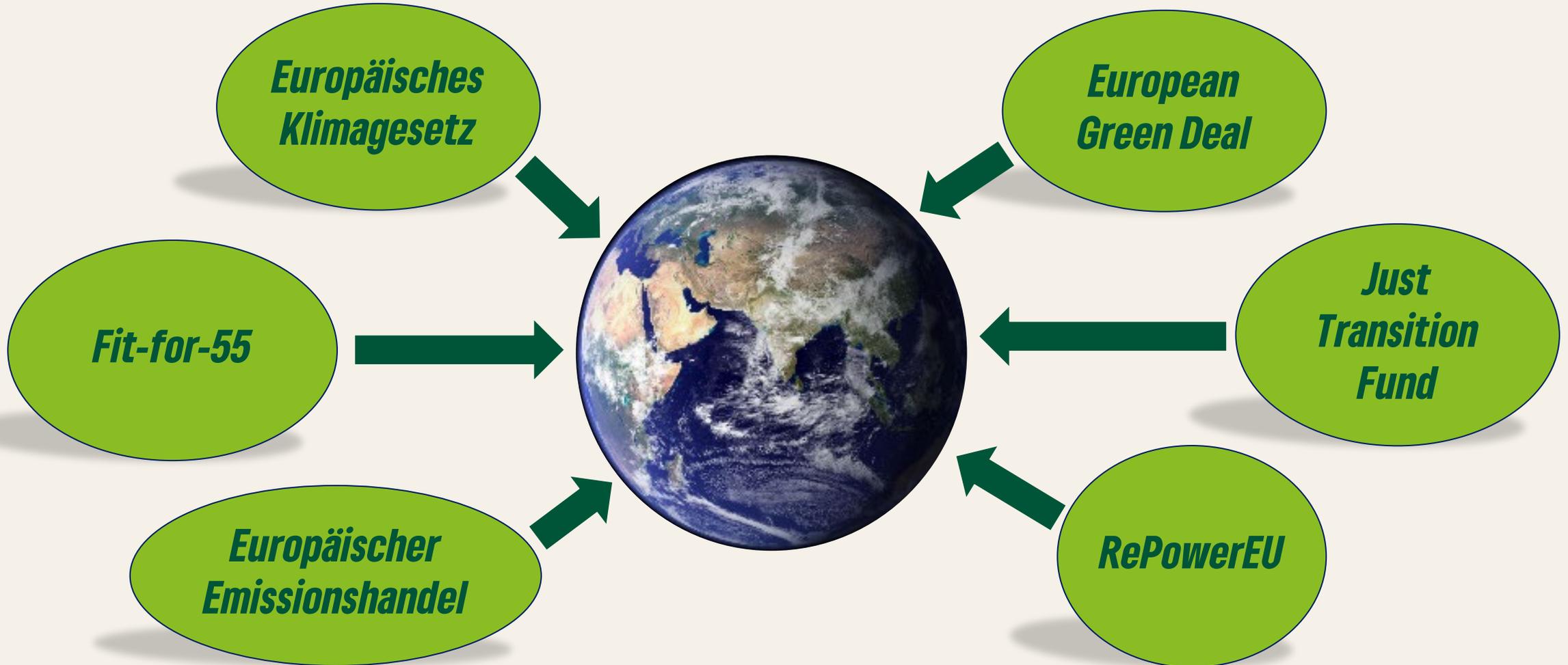
# Was sind die Schlüsselinstrumente?

- **Die klassischen Instrumente einer europäischen Klimaaußenpolitik sind Klimadiplomatie, oder Klima- und Energiepartnerschaften**
- **Die bestehenden EU-Strategie müssen auf ihre klimaaußenpolitische Auswirkung geprüft und miteinander koordiniert werden (European Green Deal, Global Gateway, EU-Kompass, Net-Zero Strategie, usw.)**
- **Die globale Klimafinanzierung spielt eine wichtige Rolle durch Lenkung finanzieller Ströme – auch Investitions- und Entwicklungsbanken können zur globalen Klimapolitik beitragen**
- **Letztendlich sind alle Politikfelder an die internationalen Klimaziele auszurichten (Entwicklung, Handel, Energie, usw.)**





# Wie wirkt EU-Klimapolitik global?





# Was sind die Schlüsselinstrumente?



*CO2-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM)*

*Internationale Klimadiplomatie*

*Globale Dimension des European Green Deal*

*Klima und Energiepartnerschaften*

*Global Gateway (EU „Seidenstraße“)*

*EU Grüner Klimafonds und Klimafinanzierung*

*EU Strategischer Kompass und Klimaverteidigung*

*Internationale Klimaklagen vor dem EuGH/IGH*

*Revision der EU-Taxonomie ohne Gas und Atom (H2O)*

*Anerkennung des Status als Klimageflüchtete*

*Klimaausrichtung der EU-Entwicklungspolitik*

*Schuldenerlass für Länder des globalen Südens*

*Europäische Net-Zero Industrielle Strategie*



# Was sind die Schlüsselinstrumente?





# ***Jetzt seid ihr dran!***

- ***Wie wirkt sich eine grüne europäische Klimaaußenpolitik in Niedersachsen und spezifisch in Diepholz?***
- ***Wie kann der KV Diepholz bzw. der LV Niedersachsen Einfluss auf die EU nehmen?***
- ***Wie können wir Klimaaußenpolitik im Wahlkampf rüberbringen?***





***Jetzt seid ihr dran!***

***Pause (30 Min)***





# ***Interaktive Workshopsphase***

- ***Vorstellung der Aufgaben (10 Min)***
- ***Vorbereitung in den Gruppen (30 Min)***
- ***Arbeitsphase:***
  - ***Darstellung der Positionen (10 Min)***
  - ***Trilogverfahren (30 Min)***
  - ***Abschlussstatement (5 Min)***
- ***Zusammenfassung & Abschied***





# ***EU-Strategie zur Klimaaußenpolitik***

- ***Start: Die europäische Kommission legt dem Parlament und dem Rat einen legislativen Vorschlag für eine europäischen Strategie zur Klimaaußenpolitik, der in beiden Institutionen heftig diskutiert wird.***
- ***Aufgabe: einzelne Maßnahme einer europäischen Klimaaußenpolitik auswählen und einen eigenen Vorschlag machen für die Triologverhandlungen zwischen dem Rat, der Europäischen Kommission, und dem Parlament.***

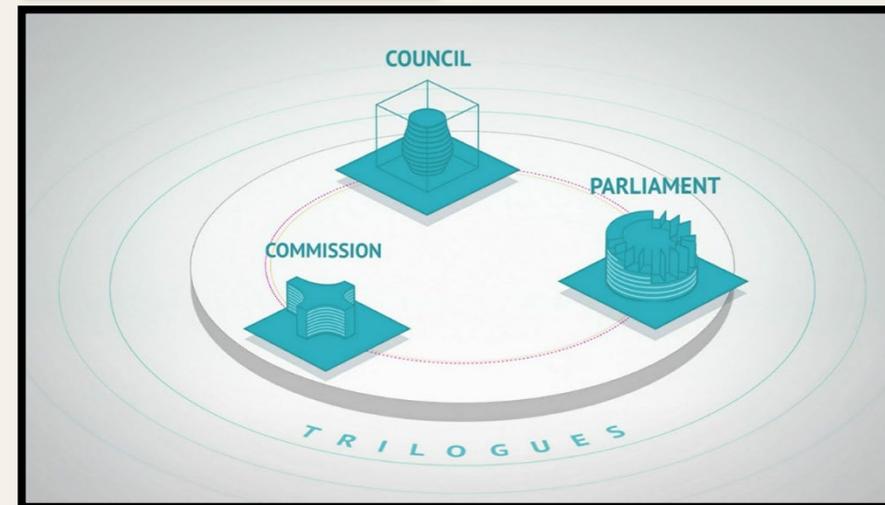


***Ziel: Kompromisslösung zwischen Kommission, Parlament und Rat der EU finden.***



# Trilogverhandlungen

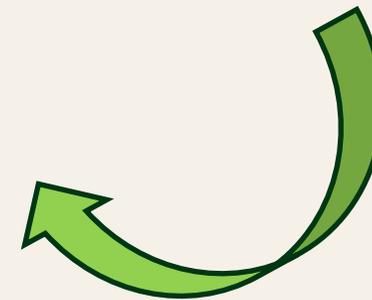
- **Start:** das Parlament und der Rat haben jeweilige Positionen erarbeitet, jetzt beginnen die Trilogverhandlungen...
- **Problem:** das EU-Parlament schlägt progressive Positionen, die vom Rat stark beschnitten werden – die EU-Kommission steht dazwischen...
- **Aufgabe:** einen Kompromiss zwischen den drei Akteuren trotz schwieriger Ausgangslage finden



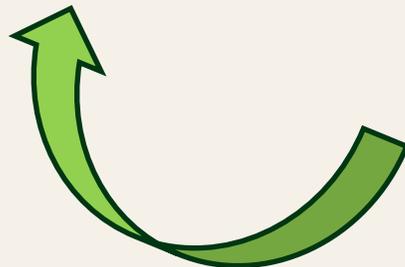


# Darstellung der Positionen

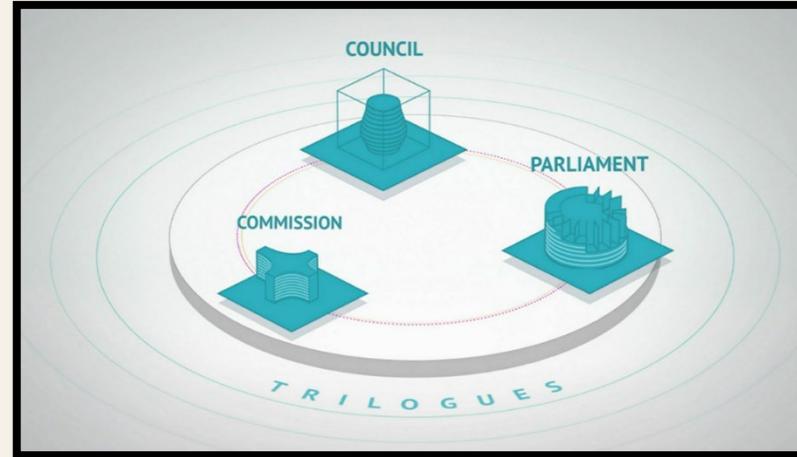
## 1. Europäische Kommission



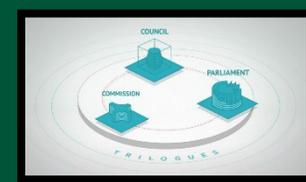
## 2. Europäisches Parlament



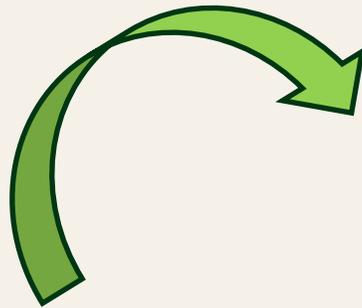
## 3. Europäischer Rat



# Triologverhandlungen



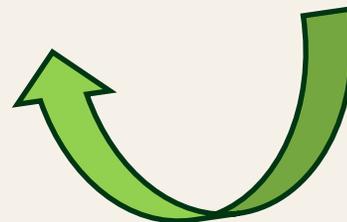
*Europäische Kommission*



*Europäischer Rat*

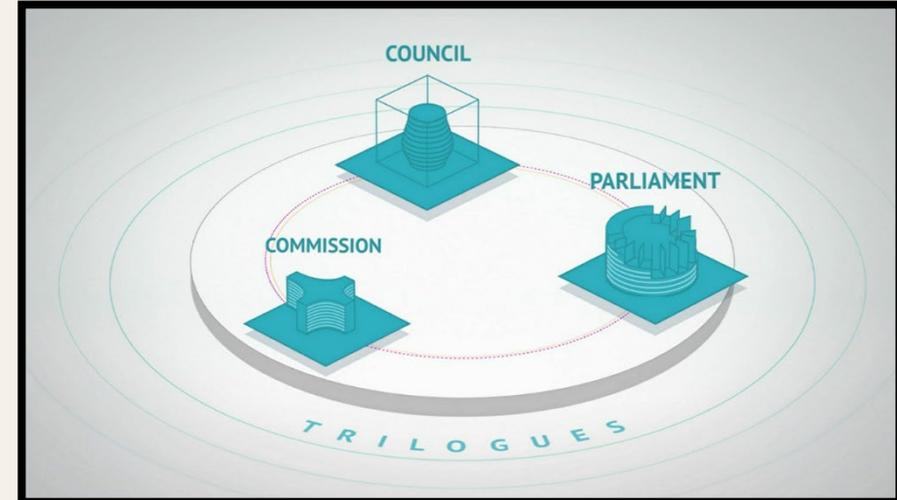


*Europäisches Parlament*



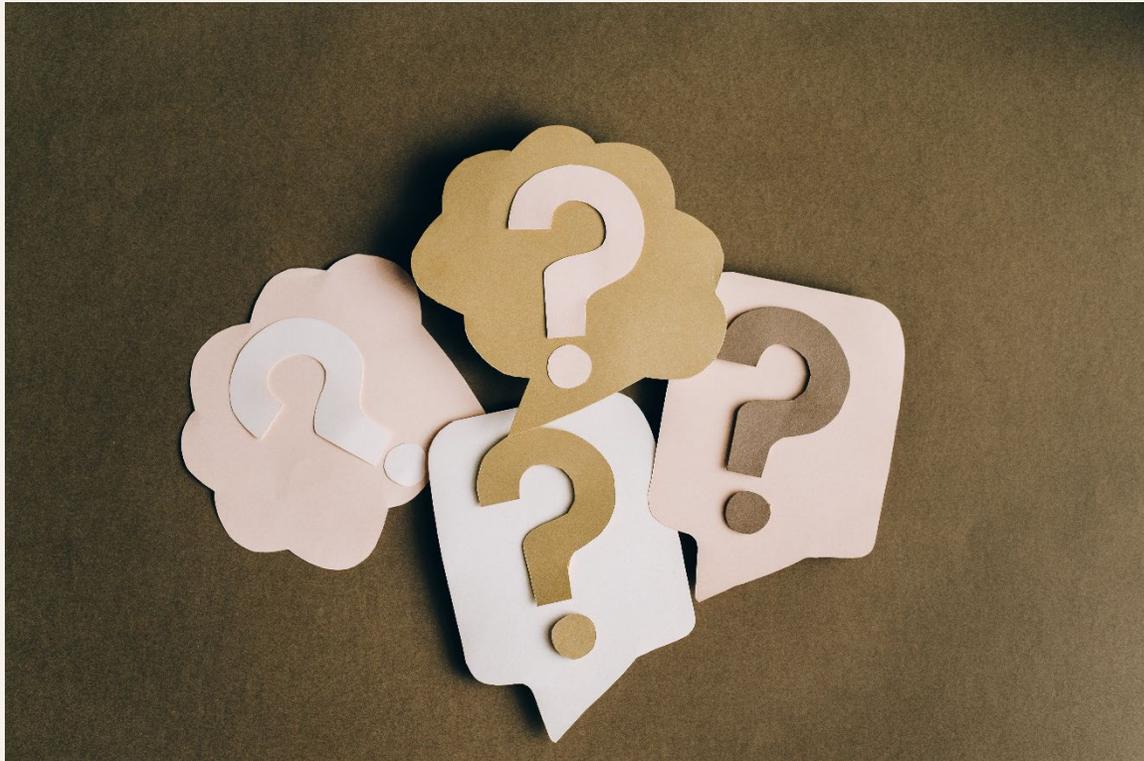


# Abschlussstatement





# ***Diskussion zum Workshop***



- ***Wie war es?***
- ***Was habt ihr gelernt?***
- ***Könnt ihr aus dem Workshop etwas für den Wahlkampf mitnehmen?***
- ***Weiterentwicklung...***
- ***Follow-Up und feedback!***



# ***Zusammenfassung***



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



***Vielen Dank***

***Für eure Aufmerksamkeit.***

***Insta: baptisteaguila***

***Tel. 0176 46165995***

***Email: baptiste.aguila@outlook.com***



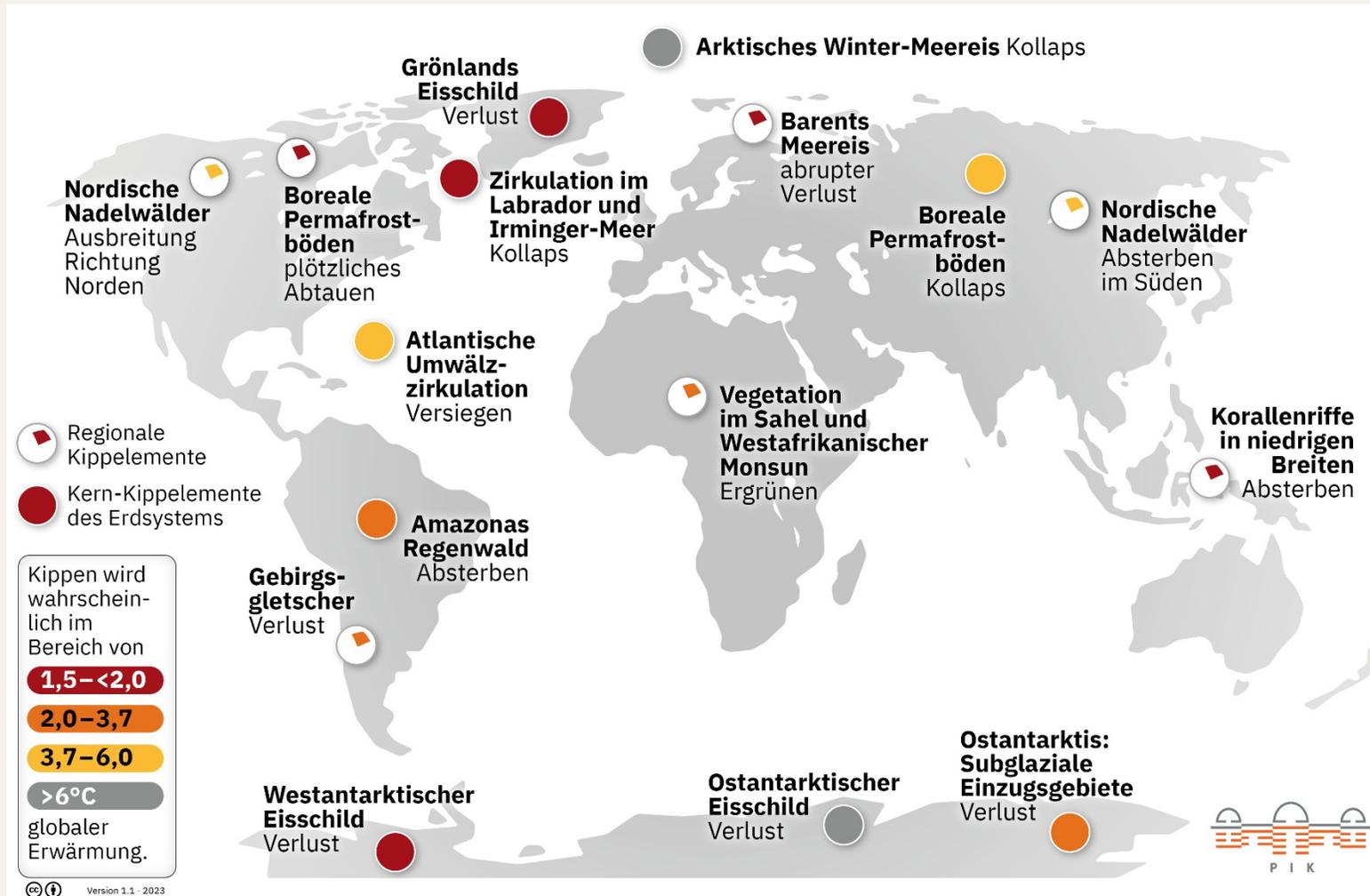
# *European Center for Climate Foreign Policy*

- *Unabhängige Organisation zum Vorantreiben einer europäischen Klimaaußenpolitik*
- *Crowdfunding-Kampagne auf Start Next: [www.startnext.com/eccfp](http://www.startnext.com/eccfp)*
- *Instagram: [euclimateforeignpolicy](https://www.instagram.com/euclimateforeignpolicy)*

**ECCFP**



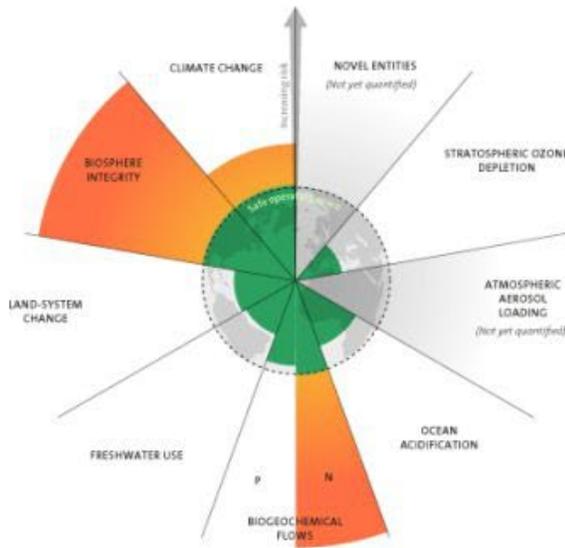
# Klimatische Kipppunkte





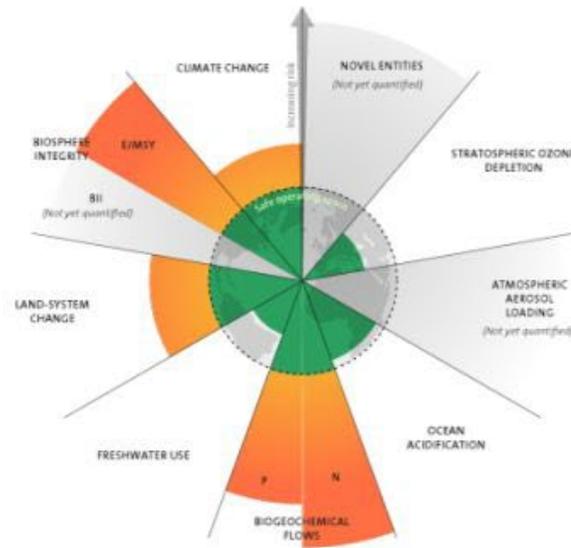
# Planetare Grenzen

2009



3 boundaries crossed

2015



4 boundaries crossed

2023



6 boundaries crossed



# Globale Folgen

c) The extent to which current and future generations will experience a hotter and different world depends on choices now and in the near-term

